

Spaß bei Olympiade

270 Kinder diesmal in der Parkhaushalle

In diesem Jahr musste die 16. Auflage der Kinderolympiade von der Hohenstaufenhalle in ungewohnte Umgebung ausweichen. In der Parkhaushalle konnten 270 junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Wettkampf begrüßt werden. Somit bewegte man sich anzahlmäßig ungefähr im Rahmen der letzten Jahre.

Nach der Riegeinteilung begann der Wettkampf: Im Zielwurf musste mit unterschiedlichen Wurfgeräten genau gezielt und geworfen werden. Die am Ende der Disziplin zu Buche stehenden Punkte kamen in die Wertung. Beim Schnelligkeitsparcours war auf dem Hinweg schnelles Fahren mit den koordinativ anspruchsvollen Pedalos gefordert, auf dem Rückweg mussten mehrere Hindernisse überlaufen werden. Ähnlich anspruchsvoll war der Hindernisparcours, bei dem die Stoppuhren nach dem Überqueren einer „Hängebrücke“, dem Durchqueren eines Tunnels, einem Slalomparcours und einem herausfor-

dernden Sprung über einen Wassergraben stehen blieben. Als klassischste Leichtathletikübung war der Kastenweitsprung zu sehen, bei dem der weiteste Satz aus drei Sprüngen gewertet wurde.

Im Anschluss an ihren Wettkampf konnten die Schülerinnen und Schüler bei der Siegerehrung ihre Auszeichnungen mit einem kleinen Präsent in Empfang nehmen. Die sechs Erstplatzierten erhielten zusätzlich Sachpreise.

Zunächst knapp, dann aber doch noch mit komfortablem Abstand konnte der TV Treffelhausen den Vereinsvergleichswettkampf vor Gastgeber Frisch Auf für sich entscheiden. Bei den Schulen hingegen gab es einen Wechsel: Vorjahressieger Albert-Schweitzer-Schule wurde durch die Grundschule Bodenfeld abgelöst, die mit 27,13 Prozent Beteiligung die Oberhand vor der Schiller-Grundschule (12,90 Prozent) behielt. Insgesamt nahmen 15 Schulen an der Veranstaltung teil.



Ihren Spaß an der Kinderolympiade hatten alle Teilnehmer.

Foto: Privat